

## Europaweite Ausschreibung für Nahverkehr im Teilnetz Weserbahn/Lammetalbahn startet

**HANNOVER/BIELEFELD.** Das Wettbewerbsverfahren für die Betriebsleistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der Weserbahn und der Lammetalbahn ist eingeleitet. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und der Zweckverband Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) haben in den letzten Monaten die Ausschreibung der beiden Strecken Hildesheim - Löhne (Weserbahn) und Hildesheim - Bodenburg (Lammetalbahn) mit einer Gesamtlänge von rund 120 km vorbereitet. Die Bekanntmachung ist nun im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Eisenbahnverkehrsunternehmen, die sich an dieser Ausschreibung beteiligen wollen, müssen ihr Angebot bis Mitte August abgeben. Welches Unternehmen ab Ende 2003 den SPNV im Teilnetz Weserbahn/Lammetalbahn übernimmt, wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres feststehen.

Mit dem Start des künftigen Verkehrsunternehmens wird die LNVG pro Jahr rund 1,1 Mio. Zugkilometer, der VVOWL rund 0,3 Mio. Zugkilometer auf diesen Strecken bestellen. Im Vergleich zu heute entspricht dies einer Angebotssteigerung von insgesamt 25 %. Damit ist ein stündliches Fahrplanangebot von Montag bis Freitag und am Wochenende mindestens ein Zweistundentakt geplant.

Dem künftigen SPNV-Betreiber werden von der LNVG 11 Fahrzeuge der Baureihe Coradia Lint 41 der Firma ALSTOM LHB GmbH, Salzgitter zur Verfügung gestellt.

**Ansprechpartner:**

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58